Georg-August-Universität
Göttingen

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Moderne Indienstudien" - zu Anlage II.28 der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2015, S. 1653, zuletzt geändert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 30/2025 S. 691)

nicht-amtliche Fassung

nicht-amtliche Fassung

Module

B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements ... 12
B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung ... 13
B.IMMS.10: Einführung in die empirische Sozialforschung ... 15
B.IMMS.11: Statistik I ... 17
B.IMMS.12: Statistik II ... 19
B.IMMS.13: Statistik III ... 21
B.IMMS.21: Computerunterstützte Datenanalyse I ... 23
B.IMMS.22: Computerunterstützte Datenanalyse II ... 25
B.IMMS.30: Seminar "Praxis der qualitativen Sozialforschung" ... 26
B.Ind.150: Hindi ... 27
B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" ... 29
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene ... 30
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I ... 31
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I ... 32
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene ... 33
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene ... 34
B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I ... 35
B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II ... 36
B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I ... 37
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II ... 38
B.MIS.117: Religionen im modernen Indien ... 39
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens ... 40
B.MIS.120: BA-Kolloquium ... 41
B.MIS.128: Themen der Modernen Indienstudien ... 42
B.MIS.130: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge ... 43
B.MIS.131: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven ... 44
B.MIS.135: Themen der Entwicklungsökonomie Indiens ... 45
B.MIS.140: Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien ... 46
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I ... 47

nicht-amtliche Fassung

B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II..... 49
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"..... 51
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden..... 53
B.Pol.10: Model United Nations..... 54
B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften..... 55
B.SoWi.12: Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens..... 56
B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik..... 58
B.Sowi.3: Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens..... 59
B.Sowi.4: Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit..... 61
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II..... 63
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung..... 65
B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik..... 67
B.WIWI-VWL.0074: Indian Economic Development..... 69
B.WIWI-VWL.0084: Introduction to Global Health..... 71
B.WIWI-VWL.0085: Poor Economics..... 73
B.WIWI-VWL.0113: Mikroökonomik I..... 75
SK.AS.FK-03: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz..... 78
SK.AS.FK-05: Diversity Management..... 80
SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen..... 82
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien..... 83
SQ.SoWi.13: Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften..... 84
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B..... 85
SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis..... 87
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C..... 88
SQ.SoWi.35: Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen..... 90
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A..... 91

nicht-amtliche Fassung

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Leistungen im Umfang von wenigstens 66 C erbracht werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I (7 C, 4 SWS)..... 35

B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II (7 C, 4 SWS)..... 36

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Studierende müssen dabei wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C und maximal 12 C aus Modulen erwerben, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden über den Umfang von 12 C hinaus in diesem Wahlpflichtbereich nicht berücksichtigt.
Die Prüfungskommission kann Ausnahmen von dieser Regelung zulassen, insbesondere, wenn Studierende bereits über Kenntnisse einer modernen indischen Sprache verfügen oder sie in einem anderen Studienfach erwerben.

Jedes Modul kann nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden; eine dopppelte Anrechnung ist ausgeschlossen.

Wählbar sind nachfolgende Module:

B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C, 4 SWS)..... 37

B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C, 4 SWS)..... 38

B.MIS.117: Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS)..... 39

B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C, 4 SWS)..... 40

B.MIS.120: BA-Kolloquium (4 C, 1 SWS)..... 41

B.MIS.128: Themen der Modernen Indienstudien (6 C, 4 SWS)..... 42

B.MIS.130: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C, 4 SWS)..... 43

B.MIS.131: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C, 4 SWS)..... 44

B.MIS.135: Themen der Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 2 SWS)..... 45

B.MIS.140: Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien (6 C, 4 SWS)..... 46

B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS)..... 47

B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS)..... 49

nicht-amtliche Fassung

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)....27

B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS)....29

B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS)....30

B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS)....31

B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS)....32

B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)....33

B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)....34

B.WIWI-VWL.0113: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)....75

B.WIWI-VWL.0074: Indian Economic Development (6 C, 3 SWS)....69

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs "Moderne Indienstudien"

Für Studierende des Studienfaches "Moderne Indienstudien" stehen im Professionalisierungsbereich Profilierungsangebote nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zur Verfügung.
Das Fachwissenschaftliche Profil wird in allgemeiner Form sowie mit einer Fokussierung auf "Entwicklungsökonomie Indiens" angeboten.

Studierende des Teilstudiengangs Moderne Indienstudien, deren zweites Fach Geschlechterforschung, Politikwissenschaft, Soziologie oder Sport/Sportwissenschaften ist, müssen eines der angebotenen Profile in einem der beiden Fächer im Umfang von mind. 18 C absolvieren.

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden.

B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C, 1 SWS)....55

B.SoWi.12: Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C, 1 SWS)....56

B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS)....47

B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS)....49

B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS)....58

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)....27

B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS)....29

B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS)....30

B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS)....31

B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS)....32

B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)....33

nicht-amtliche Fassung

B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)....34
SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C, 1 SWS)....82
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS)....83
SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS)....91
SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS)....85
SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS)....88
B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)....51
B.IMMS.30: Seminar "Praxis der qualitativen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)....26
B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS)....53
B.IMMS.10: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 5 SWS)....15
B.IMMS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS)....17
B.IMMS.12: Statistik II (4 C, 2 SWS)....19
B.IMMS.13: Statistik III (4 C, 3 SWS)....21
B.IMMS.21: Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS)....23
B.IMMS.22: Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS)....25
B.Sowi.3: Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens (4 C, 2 SWS)....59
B.Sowi.4: Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit (4 C, 2 SWS)....61
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)....65
B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik (6 C, 4 SWS)....67
B.WIWI-VWL.0084: Introduction to Global Health (6 C, 3 SWS)....71
B.WIWI-VWL.0085: Poor Economics (6 C, 3 SWS)....73

2. Fachwissenschaftliches Profil : "Entwicklungsökonomie Indiens"

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren.

a. Wahlpflichtmodule

Es müssen die drei nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder eines anderen Teilstudiengangs absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden; ergänzend wird die Belegung der Module B.WIWI-VWL.0074 und B.WIWI-VWL.0113 im Umfang von insgesamt 12 C innerhalb des Kerncurriculums empfohlen:

aa. Wahlpflichtmodule I

nicht-amtliche Fassung

Es müssen die folgenden beiden Module im Umfang von 12 C absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0113: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)..... 75

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 5 SWS)..... 63

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)..... 65

B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik (6 C, 4 SWS)..... 67

B.WIWI-VWL.0084: Introduction to Global Health (6 C, 3 SWS)..... 71

B.WIWI-VWL.0085: Poor Economics (6 C, 3 SWS)..... 73

b. Wahlpflichtmodule Kombination mit dem Studienfach "Volkswirtschaftslehre"

Studierende, die das Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ studieren, müssen abweichend von Buchstabe a folgende Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolvieren:

B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)..... 65

B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik (6 C, 4 SWS)..... 67

B.MIS.131: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C, 4 SWS)..... 44

3. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "Moderne Indienstudien" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS)..... 47

B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS)..... 49

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)..... 27

B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS)..... 29

B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS)..... 30

B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS)..... 31

B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS)..... 32

B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)..... 33

B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)..... 34

SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C, 1 SWS)..... 82

nicht-amtliche Fassung

SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS)... 83

SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C, 2 SWS)... 91

SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C, 2 SWS)... 85

SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C, 2 SWS)... 88

B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C, 2 SWS)... 12

B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung (6 C, 2 SWS)... 13

B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)... 51

B.IMMS.30: Seminar "Praxis der qualitativen Sozialforschung" (4 C, 2 SWS)... 26

B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C, 2 SWS)... 53

B.IMMS.10: Einführung in die empirische Sozialforschung (6 C, 5 SWS)... 15

B.IMMS.11: Statistik I (4 C, 4 SWS)... 17

B.IMMS.12: Statistik II (4 C, 2 SWS)... 19

B.IMMS.13: Statistik III (4 C, 3 SWS)... 21

B.IMMS.21: Computerunterstützte Datenanalyse I (4 C, 3 SWS)... 23

B.IMMS.22: Computerunterstützte Datenanalyse II (4 C, 3 SWS)... 25

SQ.SoWi.13: Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften (4 C, 2 SWS)... 84

SQ.SoWi.35: Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen (4 C, 2 SWS)... 90

SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C, 2 SWS)... 87

B.Pol.10: Model United Nations (8 C, 3 SWS)... 54

B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik (6 C, 2 SWS)... 58

SK.AS.FK-03: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C, 2 SWS)... 78

SK.AS.FK-05: Diversity Management (3 C, 2 SWS)... 80

B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)... 65

B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik (6 C, 4 SWS)... 67

B.WIWI-VWL.0084: Introduction to Global Health (6 C, 3 SWS)... 71

B.WIWI-VWL.0085: Poor Economics (6 C, 3 SWS)... 73

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Moderne Indienstudien" auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ind.150: Hindi (12 C, 8 SWS)... 27

nicht-amtliche Fassung

B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I" (3 C, 2 SWS)....29
B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene (3 C, 2 SWS)....30
B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I (4 C, 2 SWS)....31
B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I (4 C, 2 SWS)....32
B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)....33
B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene (4 C, 2 SWS)....34
B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS)....47
B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS)....49
SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen (6 C, 1 SWS)....82
SK.MIS.3: Studienreise nach Indien (6 C, 1 SWS)....83
B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)....65
B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik (6 C, 4 SWS)....67
B.WIWI-VWL.0084: Introduction to Global Health (6 C, 3 SWS)....71
B.WIWI-VWL.0085: Poor Economics (6 C, 3 SWS)....73

IV. Modulpaket "Interdisziplinäre Indienstudien" im Umfang von 44 C

(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)

Interdisziplinäre Indienstudien kann als Kompetenzbereich in anderen geeigneten Bachelor-Studiengängen belegt werden. Es müssen dabei Module im Umfang von insgesamt wenigstens 44 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfologreich absolviert werden:

B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I (7 C, 4 SWS)....35
B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II (7 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul....36

2. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur im Umfang von maximal 9 C berücksichtigt:

B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I (6 C, 4 SWS)....37
B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II (6 C, 4 SWS)....38
B.MIS.117: Religionen im modernen Indien (6 C, 4 SWS)....39
B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens (6 C, 4 SWS)....40

nicht-amtliche Fassung

B.MIS.128: Themen der Modernen Indienstudien (6 C, 4 SWS)....42

B.MIS.130: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge (6 C, 4 SWS)....43

B.MIS.131: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven (6 C, 4 SWS)....44

B.MIS.135: Themen der Entwicklungsökonomie Indiens (6 C, 2 SWS)....45

B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C, 4 SWS)....47

B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C, 4 SWS)....49

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Eth.201: Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements** *English title: Professional Practice: Museum and Cultural Management*	6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. besitzen detailliertere Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements; 2. haben einen genaueren Einblick in die besonderen Strukturen und Dynamiken, Anforderungen und Herausforderungen dieser Tätigkeitsfelder und sind dadurch zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige kulturelle Institutionen und deren Anforderungsprofil und können diese in schriftlicher oder mündlicher Form adäquat darstellen; 4. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen. An dem (variablen) Lehrangebot in der Form von Seminaren mit Übungen werden Personen aus der Praxis bzw. mit einschlägiger praktischer Erfahrung beteiligt.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 21 Stunden Selbststudium: 159 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar mit Übungen	2 SWS
Prüfung: Schriftliche Leistungen (max. 6 Seiten) mit mündlicher Präsentation (ca.15 Min.), unbenotet	6 C

Prüfungsanforderungen: Erweiterte Kenntnisse über die berufliche Praxis im Bereich des Ausstellungs- und Museumswesens, der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Andrea Lauser
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Eth.365: Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung** *English title: Professional Fields of Practice: Development and Intercultural Consultancy*	6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls erwerben vertiefte Kenntnisse über die vielgestaltige berufliche Praxis und die Aufgaben und Anforderungen möglicher Tätigkeitsfelder 1. in der Entwicklungszusammenarbeit, in internationalen Organisationen sowie in politischen und sozialen Einrichtungen (z.B. Migrations- und Flüchtlingsarbeit, der Menschenrechtsarbeit, des Gesundheitswesens, der interkulturellen Beratung und Bildung) 2. sind durch ihre Kenntnisse zu einer gezielteren berufsorientierten Gestaltung des Studiums befähigt; 3. besitzen spezifische Kenntnisse über einschlägige Organisationen und Institutionen und deren Anforderungsprofil; 4. haben ein vertieftes Verständnis von der praktischen Relevanz ethnologischen Wissens, aber auch der Diskrepanz zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis; 5. sind befähigt, sich mit den genannten Tätigkeitsfeldern anhand fachlicher Texte und Debatten kritisch auseinanderzusetzen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar zur beruflichen Praxis (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten) oder Poster, unbenotet	6 C

Prüfungsanforderungen: Portfolio: Die Studierenden zeigen durch die Sammlung von Arbeitsergebnissen, dass sie ethnologisches und überfachliches Sach- und Methodenwissen anwenden können, um elementare Aufgabenstellungen der behandelten beruflichen Praxis zu lösen. Poster: Die Studierenden sind in der Lage, ausgewählte Inhalte des Seminars oder bestimmte Aspekte der behandelten beruflichen Praxis mit gestalterischen Mitteln (Texten, Grafiken, Bildern) so umzusetzen, dass daraus ein aussagekräftiges, selbsterklärendes Poster entsteht.	

Zugangsvoraussetzungen: Keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Eth.311B; 312/313
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Johann Reithofer
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 3 - 5

nichtamtliche Fassung

Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.10: Einführung in die empirische Sozialforschung** *English title: Introduction to Empirical Social Research*	6 C 5 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über Grundkenntnisse der Wissenschaftstheorie;
- kennen die Ethik-Kodizes der Sozialwissenschaften und verstehen deren Bedeutung;
- kennen die Unterschiede zwischen quantitativer und qualitativer Sozialforschung;
- kennen den forschungslogischen Ablauf der quantitativ-empirischen Sozialforschung;
- verfügen über Grundkenntnisse der Junktoren- und Quantorenlogik;
- kennen unterschiedliche Studiendesigns (beispielsweise Querschnitt vs. Trend vs. Panel oder Experiment vs. Quasiexperiment vs. Nichtexperiment) der quantitativ-empirischen Sozialforschung und können passende Forschungsfragen benennen;
- kennen die unterschiedlichen Erhebungsmethoden der quantitativ-empirischen Sozialforschung (Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse) und können Anwendungsbeispiele benennen;
- kennen die Besonderheiten von nicht-reaktiven Erhebungsmethoden und können Anwendungsbeispiele benennen;
- verfügen über Grundkenntnisse der Messtheorie, können manifeste und latente Variablen unterscheiden und kennen die Gütekriterien der quantitativ-empirischen Sozialforschung (Objektivität, Validität, Reliabilität);
- kennen die wichtigsten Regeln für die Erstellung von quantitativen Fragebögen;
- wissen wie statistische Datensätze aufgebaut sind;
- verstehen das Problem der fehlenden Werte in statistischen Datensätzen;
- können die verschiedenen Skalenniveaus (Nominal-, Ordinal-, Intervall-, Verhältnis- und Absolutskala) unterscheiden;
- verstehen die Logik von Hypothesentest und können zu gegebenen Fragestellungen Null- und Alternativhypothese formulieren;
- kennen den forschungslogischen Ablauf qualitativ-empirischer Sozialforschung und können Anwendungsbeispiele formulieren;
- kennen die Prinzipien qualitativer Sozialforschung und können diese aus der Forschungslogik begründen;
- kennen die logischen Schlüsse und Schlussverfahren Deduktion, Induktion und Abduktion und können Beispiele benennen;
- kennen das theoretische Sampling und können Beispiele benennen;
- kennen Verfahren theoretischer Verallgemeinerung und können sie wissenschaftstheoretisch begründen;
- kennen unterschiedliche offene Verfahren der Datengewinnung und -auswertung;
- kennen Gütekriterien qualitativer Sozialforschung;
- können einzelne Interview- und Beobachtungsverfahren beispielhaft anwenden.

Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit:
70 Stunden
Selbststudium:
110 Stunden

nicht-amtliche Fassung

Lehrveranstaltung: Einführung in die quantitative Sozialforschung (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Einführung in die qualitative Sozialforschung (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zu Interview- und Beobachtungsverfahren (Übung)	1 SWS
Prüfung: Klausur mit zwei Teilen (120 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen:
Mit der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben.

In den Klausuraufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert:

- Definieren und Erklären von wissenschaftstheoretischen, quantitativ-empirischen und qualitativ-empirischen Fachbegriffen
- Kritische Auseinandersetzung mit quantitativ-empirischen bzw. qualitativ-empirischen Forschungsdesigns
- Kritische Auseinandersetzung mit den praktischen Forschungserfahrungen aus der Übung zu Interview- und Beobachtungsverfahren
- Anwendung von Junktoren- und Quantorenlogik

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 1
Maximale Studierendenzahl: 900	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.11: Statistik I** *English title: Statistics I*	4 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen die grundlegenden uni- und bivariaten statistischen Verfahren (Häufigkeiten, Lage- und Streuungsmaße, Kreuztabellen, Korrelationen); • können die Kennwerte dieser Verfahren berechnen; • können die inhaltliche Bedeutung dieser Kennwerte erklären; • kennen geeignete Visualisierungsmöglichkeiten für diese Kennwerte; • können Abbildungen und Tabellen mit uni- und bivariaten Analysen interpretieren; • sind in der Lage bewusste Manipulationen sowie unbewusste Verzerrungen bei der Darstellung uni- und bivariater Daten zu erkennen und kritisch zu beurteilen; • kennen die Grundlagen der Prozentrechnung und können diese in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig anwenden; • kennen typische Fehler bei der Berechnung und Interpretation von Prozentwerten und können vor diesem Hintergrund prozentuale Angaben kritisch reflektieren; • kennen das Simpson-Paradoxon und das Will-Rogers-Phänomen und können diese bei der Interpretation von prozentualen Angaben berücksichtigen; • kennen die Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie und der Kombinatorik und können Wahrscheinlichkeiten in unterschiedlichen Anwendungsbereichen selbstständig berechnen; • kennen die grundlegenden Zufallsverteilungen (Binomialverteilung, (Standard-)Normalverteilung, t-, Chi-Quadrat und F-Verteilung) und verstehen, dass sich beliebige Flächenanteile unter diesen Kurven berechnen lassen; • kennen die Grundannahmen der schließenden Statistik und können Standardfehler und Konfidenzintervalle berechnen; • verstehen das Konzept der statistischen Signifikanz und können beurteilen, unter welchen Bedingungen Rückschlüsse von Kennwerten auf Parameter zulässig sind; • können Informationen zur statistischen Signifikanz in Abbildungen und Tabellen erkennen und bewerten; • verstehen die Logik von Signifikanztests und können deren Ergebnisse interpretieren; • können einfache Signifikanztest selbstständig durchführen; • verstehen den Unterschied zwischen empirischen und kausalen Zusammenhängen und können entsprechende Fehlinterpretationen erkennen und vermeiden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden

Lehrveranstaltung: Statistik I (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Tutorium zur Vorlesung (Tutorium) Das Tutorium kann auch digital angeboten werden. Das Nähere wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C

nicht-amtliche Fassung

Prüfungsanforderungen: Mit der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. In den Klausuraufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert: • Definieren und Erklären von statistischen Fachbegriffen • Lesen von Abbildungen und Tabellen mit statistischen Daten • Kritische Bewertung von statistischen Informationen • Interpretation von Signifikanztests • Berechnung von Prozentangaben • Berechnung von Wahrscheinlichkeiten • Berechnung von uni- und bivariaten Kennwerten • Anwendung von einfachen Signifikanztests	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung „Einführung in die quantitative Sozialforschung“ aus dem Modul B.IMMS.10 an. **Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesung werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.**
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 2
Maximale Studierendenzahl: 800	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.12: Statistik II** *English title: Statistics II*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen den Unterschied zwischen strukturprüfenden und strukturentdeckenden multivariaten Methoden; • kennen die grundlegenden strukturprüfenden Methoden (insb. lineare Regression, logistische Regression, Varianzanalyse und Diskriminanzanalyse) und können für wissenschaftliche Fragestellungen das passende Verfahren auswählen; • verstehen die statistischen Grundlagen dieser strukturprüfenden Methoden; • können die Ergebnisse dieser strukturprüfenden Analysen kompetent interpretieren; • wissen, was man in diesem Zusammenhang unter Mediation bzw. Moderation versteht; • kennen die grundlegenden strukturentdeckenden Methoden (insb. Faktorenanalyse, *Latent Trait Analysis*, *Latent Class Analysis* und Clusteranalyse) und können für wissenschaftliche Fragestellungen das passende Verfahren auswählen; • kennen die Bedeutung von Reliabilitätstests; • verstehen die statistischen Grundlagen dieser strukturentdeckenden Methoden; • können die Ergebnisse dieser strukturentdeckenden Analysen kompetent interpretieren; • kennen unterschiedliche Ansätze zum Umgang mit fehlenden Werten und können jeweils die wichtigsten Vor- und Nachteile benennen; • verstehen die statistischen Besonderheiten der Netzwerkanalyse; • können Anwendungsmöglichkeiten der Netzwerkanalyse in unterschiedlichen Forschungsfeldern der Sozialwissenschaften benennen; • kennen grundlegende Maßzahlen der Netzwerkanalyse und können diese interpretieren; • wissen, wie sich (soziale) Netzwerke visualisieren lassen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Statistik II (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Mit der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. In den Klausuraufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert: • Definieren und Erklären von statistischen Fachbegriffen aus dem Bereich der multivariaten Statistik • Auswahl der passenden multivariaten Methode für eine gegebene Fragestellung • Lesen von Tabellen und Abbildungen mit Analysenergebnissen der multivariaten Statistik	

nichtamtliche Fassung

• Kompetente Interpretation dieser Ergebnisse • Interpretation der jeweiligen Signifikanztests • Berechnung von Kennwerten für ausgewählte Methoden (z. B. einfache lineare Regression oder logistische Regression mit zwei dichotomen Variablen)	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesung „Statistik I" (B.IMMS.11) sowie an die Vorlesung „Einführung in die quantitative Sozialforschung“ aus dem Modul B.IMMS.10 an. **Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt.**
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 600	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.13: Statistik III** *English title: Statistics III*	4 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen ausgewählte strukturprüfende und strukturentdeckende Methoden jenseits der Inhalte von Statistik II (z. B. Pfadmodelle, Strukturgleichungsmodelle, Mehrebenenmodelle) und können für wissenschaftliche Fragestellungen das passende Verfahren auswählen; • verstehen die statistischen Grundlagen dieser Methoden; • können die Ergebnisse von entsprechenden Analysen kompetent interpretieren; • verstehen den Ansatz von Matching-Verfahren und kennen die statistischen Grundlagen eines ausgewählten Verfahrens (z. B. *Propensity Score Matching*); • können Anwendungsmöglichkeiten von Matching-Verfahren in unterschiedlichen Forschungsfeldern der Sozialwissenschaften benennen; • können die Ergebnisse von statistischen Analysen mit gematchten Datensätzen kompetent interpretieren; • kennen den Unterschied zwischen parametrischer und nichtparametrischer Statistik; • kennen ausgewählte Verfahren der nichtparametrischen (verteilungsfreien) Statistik und können deren Ergebnisse kompetent interpretieren; • können ausgewählte Analysen mit Hilfe geeigneter Statistiksoftware selbstständig durchführen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden

Lehrveranstaltung: Statistik III (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung zur Vorlesung (Übung)	1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Mit der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. In den Klausuraufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert: • Definieren und Erklären von statistischen Fachbegriffen aus dem Bereich der multivariaten Statistik • Auswahl der passenden multivariaten Methode für eine gegebene Fragestellung • Lesen von Tabellen und Abbildungen mit Analysenergebnissen der multivariaten Statistik • Kompetente Interpretation dieser Ergebnisse • Interpretation der jeweiligen Signifikanztests • Durchführung von ausgewählten Analysen mit Hilfe von Statistiksoftware	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Das Modul schließt unmittelbar an die Vorlesungen „Statistik II“ (B.IMMS.12) und „Statistik

nicht-amtliche Fassung

	I“ (B.IMMS.11) sowie an die Vorlesung „Einführung in die quantitative Sozialforschung“ aus dem Modul B.IMMS.10 an. **Kenntnisse der Inhalte der genannten Vorlesungen werden in diesem Modul daher vorausgesetzt. Darüber hinaus wird die Kenntnis der Inhalte der Online-Vorlesung „Einführung in die computergestützte Datenanalyse" aus dem Modul B.IMMS.21 vorausgesetzt. B.IMMS.21 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.13 belegt werden.**
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 4
Maximale Studierendenzahl: 150	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.21: Computerunterstützte Datenanalyse I** *English title: Computer Based Data-Analysis I*	4 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • kennen die Statistikprogramme SPSS (PSPP), R, Python und Stata und deren spezifische Stärken und Schwächen; • verstehen die jeweilige Programmlogik und können statistische Datensätze in allen genannten Programmen einlesen und bearbeiten; • können mit allen genannten Programmen einfache statistische Analysen durchführen. In einem Statistikprogramm erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse und • können mit diesem Programm selbstständig die statistischen Verfahren anwenden, die Gegenstand der Statistik I-Vorlesung sind; • können mit diesem Programm selbstständig ausgewählte statistische Verfahren anwenden, die Gegenstand der Statistik II-Vorlesung sind (insb. lineare Regressionsanalysen und Reliabilitätsanalysen); • können die entsprechenden Outputs dieses Programms kompetent interpretieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden

Lehrveranstaltung: Einführung in die computerunterstützte Datenanalyse (Vorlesung) Die Vorlesung wird digital angeboten.	1 SWS
Lehrveranstaltung: Workshop zur computerunterstützten Datenanalyse (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Mit der Klausur weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. In den Klausuraufgaben wird insbesondere das Folgende gefordert: • Einlesen eines gegebenen Datensatzes in eines der Statistikprogramme • Bearbeiten des Datensatzes • Durchführen von vorgegebenen Analysen mit diesem Datensatz • Interpretation der erhaltenen Analyseergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: B.IMMS.11 oder B.MZS.11	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Das Modul schließt auch an einzelne Inhalte der Vorlesung „Statistik II“ an. B.IMMS.12 sollte daher entweder bereits in einem vorangegangenen Semester besucht worden sein oder parallel zu B.IMMS.21 belegt werden.
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe

nicht-amtliche Fassung

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 250	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.22: Computerunterstützte Datenanalyse II** *English title: Computer Based Data-Analysis II*	4 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse in der Anwendung eines Statistikprogramms; • können mit diesem Statistikprogramm selbstständig statistische Verfahren (jenseits der Inhalte von B.IMMS.21) anwenden; • können die entsprechenden Outputs dieses Programms kompetent interpretieren; • können sozialwissenschaftliche Forschungsfragen mit Hilfe dieses Programms beantworten. Mögliche Inhalte sind beispielsweise: „Strukturgleichungsmodellierung“, „Erfassung und Analyse von prozessgenerierten Daten (bspw. aus Onlinebefragungen)“, „Automatisierte Erfassung und Verarbeitung von Informationen aus dem Internet (*Webscraping*)“, „Extraktion und Analyse von *geolocated Social Media Data* (bspw. *Tweets*)“, „Netzwerkanalysen am Beispiel von *Social Media Data*“, „Survival- und Ereignisdatenanalyse“, „Sequenzdatenanalyse".	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden

Lehrveranstaltung: Workshop zur fortgeschrittenen computerunterstützten Datenanalyse (Seminar)	3 SWS
Prüfung: Analysebericht (max. 15 Seiten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Mit dem Analysebericht weisen die Studierenden nach, dass sie die Lernziele dieses Moduls erreicht und die damit verbundenen Kompetenzen erworben haben. In dem Analysebericht wird insbesondere das Folgende gefordert: • Selbstständige Durchführung eines der statistischen Verfahren aus der Veranstaltung zur Beantwortung einer sozialwissenschaftlichen Forschungsfrage • Kompetente Interpretation der erhaltenen Analyseergebnisse	

Zugangsvoraussetzungen: B.IMMS.21 oder B.MZS.21	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Tobias Christopher Stubbe
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 4
Maximale Studierendenzahl: 150	

nichtamtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.IMMS.30: Seminar "Praxis der qualitativen Sozialforschung"** *English title: Practice of Social Research*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. 1. Seminar Qualitative Sozialforschung: Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 2. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Alternative 1: Qualitative Sozialforschung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 C

Lehrveranstaltung: Alternative 2: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.IMMS.10
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 2
Maximale Studierendenzahl: 200	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.150: Hindi** *English title: Hindi Course*	12 C 8 SWS

Lernziele/Kompetenzen:	**Arbeitsaufwand:**
1. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • die Devanagari-Schrift zu lesen und zu schreiben sowie zu transkribieren; • die Grundlagen der Phonetik des Hindi anzuwenden; • Grundkenntnisse der Morphologie und Syntax zu reproduzieren und anzuwenden; • elementare grammatische Konstruktionen zu reproduzieren; • einfache Hindi-Sätze zu verstehen und zu bilden; • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau zu verstehen und zu übersetzen 2. Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • die Hindi-Basisgrammatik zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexere grammatische Strukturen zu reproduzieren und zu verstehen; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einfache Texte zu verfassen	Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden

Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • die Devanagari-Schrift lesen, schreiben und transkribieren können; • elementare grammatische Konstruktionen reproduzieren und anwenden können; • einfache Hindi-Sätze verstehen und bilden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können; • Hindi-Texte auf Anfängerniveau übersetzen können	6 C

Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)	4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** 2. Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • die Hindi-Basisgrammatik reproduzieren und anwenden können; • komplexere grammatische Strukturen reproduzieren und verstehen können; • Hindi-Texte geringen Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • einfache Texte verfassen können	6 C

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**

nicht-amtliche Fassung

keine	keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester (Hindi I), jedes Sommersemester (Hindi II)	**Dauer:** 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 35	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.151: "Wir sprechen Hindi I"** *English title: "We Speak Hindi I"*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen zu verstehen und zu beantworten • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen elementaren Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi I"	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • einfache Fragen zu elementaren Alltagssituationen verstehen und beantworten können; • einfache grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen elementaren Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können	3 C

Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-1 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nichtamtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.152: Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene** *English title: We Speak Hindi for Advanced*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • Fragen zu einfachen Alltagssituationen zu verstehen und adäquat zu beantworten sowie selbst Fragen zu stellen • komplexere grammatische Strukturen in der mündlichen Kommunikation anzuwenden • einen erweiterten Grundwortschatz zu reproduzieren und anzuwenden	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: "Wir sprechen Hindi II"	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • Fragen zu einfachen Alltagssituationen verstehen und adäquat beantworten können; • komplexere grammatische Konstruktionen in der mündlichen Kommunikation anwenden können; • einen erweiterten Grundwortschatz reproduzieren und anwenden können.	3 C

Zugangsvoraussetzungen: Zeitgleiche Teilnahme an Modulteil B.Ind.150-2 oder Nachweis adäquater Vorkenntnisse	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Modulteil B.Ind.150-1
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.153-1: Hindi-Konversation I** *English title: Hindi Conversation Course I*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik zu unterhalten; • eine Grund-Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation I" (Übung)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • sich über vielfältige Themen aus dem Alltag sowie zur Landeskunde, Kultur und Politik unterhalten können; • eine Grund-Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können	4 C

Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nichtamtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.153-2: Hindi Lektüre I** *English title: Hindi Reading Course I*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen und zu übersetzen; • einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen anzuwenden; • grammatische Konstruktionen zu analysieren	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Übung "Hindi Lektüre I" (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • Hindi-Texte mittleren Schwierigkeitsgrades verstehen und übersetzen können; • über einen erweiterten passiven Wortschatz zu spezifischen Themenkomplexen verfügen; • grammatische Konstruktionen analysieren können	4 C

Zugangsvoraussetzungen: B.Ind.150	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.155: Hindi-Konversation für Fortgeschrittene** *English title: Advanced Hindi Conversation Course*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • sich in komplexeren Alltagssituationen mühelos zu verständigen; • sich differenziert zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur zu äußern; • eine erweiterte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umzusetzen	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: "Hindi Konversation II" (Übung)	2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • sich differenziert komplexen Alltagssituationen sowie zu anspruchsvollen Themen aus Bereichen wie Religionen, Geschichte, Politik, Literatur, Kunst und Kultur äußern können; • eine erweiterte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • die erworbenen Kenntnisse der Basisgrammatik in der mündlichen Kommunikation umsetzen können	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Ind.153-1 oder B.Ind.154-1
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes 2. Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 10	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Ind.156: Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene** *English title: Advanced Hindi Reading Course*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, • anspruchsvolle Hindi-Texte zu verstehen und zu übersetzen; • eine differenzierte Lexik zu den entsprechenden Themen zu reproduzieren und anzuwenden; • komplexe grammatische Konstruktionen zu analysieren	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: "Hindi Lektüre II" (Übung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie • anspruchsvolle Hindi-Texte verstehen und übersetzen können; • eine differenzierte Lexik zu den einzelnen Themen reproduzieren und anwenden können; • komplexe grammatische Konstruktionen und Strukturen analysieren können	4 C

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Ind.153-2 oder B.Ind.154-2
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Thomas Oberlies
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 10	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.110: Grundlagen der Indienforschung I** *English title: Introduction to Indian Studies I*	7 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den ersten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden • erlangen ein Basiswissen zur Geschichte gesellschaftlicher und politischer Strukturen und Konflikte im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • gewinnen ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und Kernproblemen der politischen und Gesellschaftsgeschichte des modernen Indiens; • kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	7 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, • ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der modernen Indienforschung, insbesondere Fragen zur Geschichte gesellschaftlicher und politischer Strukturen zu demonstrieren; • zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen; • die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren; • Basiswissen zu Geschichte und Politik des modernen Indiens im Kontext anzuwenden und darzustellen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Rupashree Viswanath-Roberts
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.111: Grundlagen der Indienforschung II** *English title: Introduction to Indian Studies II*	7 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul stellt den zweiten Teil eines einjährigen indienwissenschaftlichen Grundlagenstudiums dar. Die Studierenden: • haben ein Verständnis von den Hauptuntersuchungsgegenständen und den Kernproblemen von Gesellschaft und Kultur des modernen Indiens; • haben einen Überblick über die grundlegenden gegenwärtigen gesellschaftlichen Entwicklungen im modernen Indien; • kennen zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen und können die im Modul behandelten Themen kritisch reflektieren und diskutieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 Seiten) **Prüfungsvorleistungen:** Referat (ca. 15 min.) (unbenotet)	7 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, • ihr Verständnis der Hauptuntersuchungsgegenstände und Kernprobleme der Indienforschung, insbesondere Fragen zu Gesellschaft und Kultur sowie verwandten Fragen zu demonstrieren; • zentrale wissenschaftliche Debatten der beteiligten Disziplinen darzustellen; • die im Modul behandelten Themen kritisch zu reflektieren.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Patrick Peter Eisenlohr
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.115: Das moderne Indien: Politik im Wandel I** *English title: Modern India: Politics in Transition I*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Studierende: • kennen die wesentlichen politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • haben Vertrautheit mit interdisziplinären wissenschaftlichen Debatten zur indischen Politik, auch im Zusammenhang mit Gesellschaft und Religion und können interdisziplinär einzelne Positionen kritisch einordnen und analysieren. • kennen umfassende vergleichende und theoretische Debatten zur Politik im modernen Indien; • können aus dem Blickwinkel verschiedener Disziplinen und methodischer Ansätze theoretische und empirische Studien zur indischen Politik zusammenfassen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit: • Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik interdisziplinär einordnen, theoretisch reflektieren und kritisch analysieren zu können; • Methoden verschiedener Disziplinen darstellen und verwenden zu können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Srirupa Roy
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.116: Das moderne Indien: Politik im Wandel II** *English title: Modern India: Politics in Transition II*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Studierende haben vertiefte Kenntnisse: • der wichtigsten politischen Veränderungen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • methodologischer und theoretischer Ansätze zur Untersuchung von Politik und politischen Prozessen im kolonialen und/oder postkolonialen Indien; • theoretischen und komparativer Debatten und können diese auch anhand von Primärmaterial und unter Anwendung interdisziplinärer Methoden darstellen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit: • Primär- und Sekundärliteratur zur indischen Politik im kolonialen und postkolonialen Indien kritisch zu analysieren und in wissenschaftliche Debatten einzuordnen; • Literatur und Methoden verschiedener Disziplinen darzustellen und zu verwenden; • eigene und kritische wissenschaftliche Rezensionen/Zusammenfassungen zur Kursliteratur abzufassen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Srirupa Roy
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.117: Religionen im modernen Indien** *English title: Religions in Modern India*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Kenntnis über Formen der Organisation und Autorität bei religiösen Gemeinschaften in Indien; Auseinandersetzung mit der Beziehung von Religion zu sozialer Abgrenzung und zur Politik; Verständnis der historischen Transformationen der Religionen im modernen Indien; komparative Auseinandersetzung mit der Rolle der Religion in der indischen Gesellschaft.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Kenntnis über • die Organisationsformen von Religionen im modernen Indien; • die Beziehungen zwischen Religion, Politik und gesellschaftlichen Ordnungen in Indien; • die Veränderungsprozesse innerhalb der Religionen in den letzten Jahrhunderten; • den Vergleich von Religionen in Indien mit anderen Weltregionen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Rupashree Viswanath-Roberts
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.118: Die Medienlandschaft des modernen Indiens** *English title: The Media Environment of Modern India*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul führt in die Medienlandschaft des modernen Indiens ein. Die Studierenden: • erhalten Einblick in Theorien und Methoden zur Analyse von Medienpraktiken und Öffentlichkeiten in modernen Gesellschaften und können diese auf den Kontext des modernen Indiens anwenden; • können medienbezogene Spannungsfelder auf interdisziplinäre Fragestellungen analysieren; • haben ein Verständnis entwickelt für die soziale Relevanz von Medien und Öffentlichkeiten im modernen Indien.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage, Gesellschaft, Kultur und Politik des modernen Indiens im Hinblick auf Medien und Öffentlichkeiten zu analysieren; haben Kenntnis von Theorien und Methoden verschiedener Disziplinen, die für die Untersuchung von Medien relevant sind und Anwendung auf den Kontext des modernen Indiens finden; können sozialer und politischer Relevanz von Medien und Öffentlichkeit im modernen Indien analysieren.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Patrick Peter Eisenlohr
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.120: BA-Kolloquium** *English title: BA Colloquium*	4 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Studierende erstellen und präsentieren ihre wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Sie stellen die Hauptthesen und Inhalte dieser Abschlussarbeit vor und verteidigen diese. Sie analysieren kritisch Forschungsprojekte ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen und setzen sich mit den aktuellen wissenschaftlichen Debatten des Forschungsgebiets bei der Formulierung und Verfolgung neuer Forschungsfragen auseinander.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar oder Kolloquium *Angebotshäufigkeit:* jedes Semester	1 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Min.) oder Thesenpapier (max. 2 Seiten), unbenotet	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit • Kommiliton/inn/en kritisches Feedback auf dem jeweiligen Forschungsgebiet zu geben; • die Beziehung zwischen bestehender Forschungsliteratur und neuen Forschungsfragen auf dem Gebiet zu erklären und zu analysieren; • Kritik von Anderen in neuen wissenschaftlichen Entwürfen zu berücksichtigen und umzusetzen.	

Zugangsvoraussetzungen: Keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** Keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Rupashree Viswanath-Roberts
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.128: Themen der Modernen Indienstudien** *English title: Themes in Modern Indian Studies*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themenbereiche von Staat, Gesellschaft, Kultur, Religion und Geschichte des modernen Indiens aus interdisziplinärer Perspektive und können diese kritisch auf die wissenschaftliche Literatur und Primärmaterialien anwenden. Sie können Diskussionen über die behandelten fachspezifischen Themen führen und ihre Thesen selbständig vertreten.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: 1. Seminar oder Übung oder Vorlesung	2 SWS
Lehrveranstaltung: 2. Tutorium oder Übung oder Seminar	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen relevante Forschungsliteratur zu ausgewählten Themen im Bereich der Modernen Indienstudien, können diese auf verschiedene Fragestellungen in verschiedenen Disziplinen anwenden, ihre eigenen Thesen entwickeln und diese argumentativ darstellen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Srirupa Roy
Angebotshäufigkeit: jedes 4. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.130: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge** *English title: Diversity and Inequality in Modern India: Theoretical and Methodological Approaches*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Diversität und Ungleichheit im modernen Indien zu analysieren, führt in die wesentlichen wissenschaftlichen Debatten zum Thema ein und untersucht Diversität und Ungleichheit interdisziplinär und vergleichend. Studierende erhalten einen interdisziplinären Überblick über die theoretischen Debatten und empirischen Studien zum Thema und untersuchen Themengebiete wie z.B. Kaste, Gender, Klasse, Sprache, Ethnizität und/oder Religion anhand verschiedener methodischer Ansätze und vergleichenden Fragestellungen. Sie untersuchen anhand dieser Methoden das Wechselspiel zwischen methodischen Konzepten und empirischer Forschung anhand von Fallbeispielen; sie untersuchen Geschichte und Grundlagen wissenschaftlicher Theorien zu sozialer Ungleichheit; ordnen komparative Ansätze in ihren globalen politischen Kontext ein.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Studierende kennen wesentliche theoretische Debatten und methodischen Ansätze zur Diversität und Ungleichheit und können diese anwenden; können indienbezogene Untersuchungsgegenstände interdisziplinär und vergleichend analysieren; können eigenständige und kritische wissenschaftliche Rezensionen/Zusammenfassungen der Kursliteratur abfassen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Srirupa Roy
Angebotshäufigkeit: jedes 3. Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.131: Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven** *English title: Diversity and Inequality in Modern India: Social, Political and Economical Perspectives*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden lernen wichtige soziale, kulturelle, religiöse und/oder ökonomische Maßnahmen politischer Akteure im modernen Indien zu analysieren; untersuchen Verbindungen von Politik und wirtschaftlicher Entwicklung auf zentralstaatlicher und bundesstaatlicher Ebene und können diese kritisch analysieren; kennen die Wechselbeziehungen von Politik, politischem Handeln und globalen Interessen und globalen Akteuren; setzen sich mit wirtschafts-, sozial-kultur- und/oder religionspolitischen Kräften und ihren Auswirkungen auf die Politik der Diversität und Ungleichheit auseinander.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Lehrveranstaltung: Übung	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, Handeln politischer Akteure vor allem in Bezug auf soziale und ökonomische Initiativen zu erklären; regionale Diversität zu erkennen und diese bei der Analyse von formeller und informeller Politik und politischen Handelns zu berücksichtigen; die Auswirkungen der transregionalen und internationalen Politik und ökonomischer Systeme auf Entwicklungen im modernen Indien kritisch zu betrachten; die fördernde oder hemmende wechselseitige Wirkung von wirtschaftspolitischem Wandel auf eine bestimmte Politik und politische Systeme zu erklären.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Rupashree Viswanath-Roberts
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.135: Themen der Entwicklungsökonomie Indiens** *English title: Themes in Developement Economis of Indiens*	6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ausgewählte Probleme der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien anhand von Forschungsliteratur, Fallstudien etc. exemplarisch analysieren und in Zusammenhänge einordnen; kennen die wesentlichen Forschungsdebatten und können diese anhand von theoretischen und methodischen Ansätzen kritisch analysieren und in indische Kontexte einordnen; sind in der Lage, ihr Wissen und ihre klar begründeten Thesen schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, ausgewählte Probleme der Entwicklungsökonomie in Bezug auf Indien kritisch zu analysieren und in Zusammenhänge einzuordnen; theoretische und methodische Ansätze anzuwenden; die wesentlichen Forschungsdebatten kritisch zu analysieren und einzuordnen; eigene Ideen zu entwickeln, diese begründen und kommunizieren zu können.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** VWL oder Entwicklungsökonomie Einführungsveranstaltungen
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 18	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.140: Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien** *English title: Practical Course in Research Methods in Modern Indian Studies*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erarbeiten sich ein Thema der Modernen Indien Studien aus einer forschenden Perspektive; üben ausgewählte Forschungsmethoden der empirischen Sozialforschung und / oder der historischen Forschung praktisch ein; erhalten Zugang zu einer Forschungsfrage über selbst erhobene Daten und / oder selbst erschlossene Primärquellen; erlernen es, Forschungsfragen zu formulieren und praktisch umzusetzen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar zu ausgewählten Forschungsfragen der MIS	2 SWS
Lehrveranstaltung: Begleitende Übung oder Exkursion mit Kolloquium	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max.10 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind in der Lage ein ausgewähltes Thema in eine konkrete Forschungsfrage zu überführen; zu dieser Forschungsfrage methodologisch reflektiert eigene Daten zu erheben oder Primärquellen zu erschließen; anhand selbst erhobener Daten und / oder selbst erschlossener Primärquellen ein Thema der Modernen Indienstudien zu bearbeiten.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Rupashree Viswanath-Roberts
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	**Dauer:** 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: 25	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.706: Moderne indische Sprache - intensiv I** *English title: Modern Indian Language - Intensive I*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: **Anfängerinnen und Anfänger:** Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern. **Studierende mit Grundkenntnissen:** Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. **Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe):** Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs) *Inhalte*: Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs) *Inhalte*: Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))	6 C

Prüfungsanforderungen: **Anfängerinnen und Anfänger:** Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen. **Studierende mit Grundkenntnissen**: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache	

nicht-amtliche Fassung

geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. **Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe)**: Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen. Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** PD Dr. Michael Dickhardt
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:

- Das Modul wird für den Masterstudiengang Modern Indian Studies in englischer Sprache angeboten.
- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MIS.709: Moderne indische Sprache - intensiv II** *English title: Modern Indian Language - Intensive II*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: **Anfängerinnen und Anfänger:** Beherrschung der Schrift und der Phonetik; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit einfachste Unterhaltungssituationen zu meistern. **Studierende mit Grundkenntnissen**: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. **Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe**): Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache verschiedener Art; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Schrift und Grammatik (Sprachkurs) *Inhalte*: Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Schrift-, Grammatikübungen umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Sprachkurs: Konversation (Sprachkurs) *Inhalte*: Belegung eines Sprachkurses, der u.a. Konversationsunterricht umfasst, im Einzel- oder Gruppenunterricht einer modernen indischen Sprache. Diese Leistung kann innerhalb oder außerhalb des Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) an einer Universität oder einem anerkannten Sprachinstitut während des Studiums erbracht werden.	2 SWS
Prüfung: Sprachkenntnisprüfung (mdl. Prüfung, ca. 15 Min. (25 %), und Klausur, 30 Min. (75 %))	6 C

Prüfungsanforderungen: **Anfängerinnen und Anfänger:** Beherrschung der Schrift; Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen; Fähigkeit, einfachste Unterhaltungssituationen selbständig meistern zu können und einfache gesprochene Texte zu verstehen. **Studierende mit Grundkenntnissen**: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes; Lesekompetenz von Texten in der jeweiligen Sprache	

nicht-amtliche Fassung

geringen Schwierigkeitsgrades; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen; Meisterung komplexerer Unterhaltungssituationen; Fähigkeit komplexere gesprochene Texte zu verstehen. **Studierende mit fortgeschrittenen Kenntnissen der jeweiligen Sprache (vergleichbar mit der Mittelstufe)**: Solide sprachkommunikative Kompetenz, d.h. die Fähigkeit zur Kommunikation und Diskussion über vielfältige Themen; Beherrschung eines erweiterten Wortschatzes; Beherrschung erweiterter Grammatik; Lesekompetenz von schwierigen Texten der jeweiligen Sprache verschiedener Art; sprachliche Meisterung komplexer Alltagssituationen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** PD Dr. Michael Dickhardt
Angebotshäufigkeit: jährlich	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 25	

Bemerkungen:

- Das Modul wird für den Masterstudiengang Modern Indian Studies in englischer Sprache angeboten.
- Soweit eine externe Leistung angerechnet werden soll, ist sie durch ein benotetes Zertifikat auf Deutsch oder Englisch nachzuweisen.
- Vor Absolvierung externer Sprachkurse wird dringend geraten, die Studienberatung des CeMIS in Anspruch zu nehmen, um die Anrechenbarkeit des gewählten Kurses bereits im Vorfeld zu klären.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MZS.02: Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"** *English title: Practice of Social Research*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften. Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul forschungspraktische Kompetenzen. 1. Lektürekurs Kritische Reflexion von Publikationen quantitativer empirischer Forschung: am Beispiel von Aufsätzen in sozialwissenschaftlichen Zeitungen wird die Umsetzung von Forschungsfragen in empirische Sozialforschung dargestellt. Die Studierenden sind in der Lage, empirische Forschungsergebnisse zu bewerten. 2. Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung. 3. Alternativ werden von den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennenlernen und einüben.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Alternative 1: Lektürekurs quantitative Sozialforschung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 C

Lehrveranstaltung: Alternative 2: Qualitative Sozialforschung (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 C

Lehrveranstaltung: Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu gewinnen und zu nutzen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** dringend empfohlen sind B.MZS.03, B.MZS.11 bzw. B.IMMS.10 und B.IMMS.11
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit:	**Empfohlenes Fachsemester:**

nicht-amtliche Fassung

zweimalig	ab 2
Maximale Studierendenzahl: 200	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.MZS.6: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden** *English title: Research Workshop: Enquiry and Analysis Methods*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:	**Arbeitsaufwand:**
Lernziele: Vertiefung des praktischen Handlungswissens zur Anwendung ausgewählter qualitativer Methoden, besonders im Rahmen von Qualifikationsarbeiten. Kompetenzen: In der Forschungswerkstatt im Bereich der interpretativen Sozialforschung geht es um eine gegenstandsbezogene Anwendung interpretativer Verfahren der Erhebung und Auswertung. Im Vordergrund steht die selbständige Entwicklung von Fragestellungen und Forschungsdesign einer Untersuchung, insbesondere im Rahmen von Qualifikationsarbeiten, der Umsetzung der erworbenen Methodenkenntnisse und der Darstellung von Ergebnissen.	Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt	2 SWS
Lehrveranstaltung: oder Kompaktkurse: Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten)	4 C

Prüfungsanforderungen:	
Kenntnisse über ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung.	

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**
B.MZS.01 oder B.MZS.02 oder B.MZS.03 B.IMMS.10 oder B.GeFo.02	keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Nicole Witte
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Pol.10: Model United Nations** *English title: Model United Nations*	8 C 3 SWS

Lernziele/Kompetenzen:	**Arbeitsaufwand:**
Die Studierenden reflektieren internationale Beziehungen, transnationale Probleme und deren mögliche Lösungen durch Simulationen von Komitees der Vereinten Nationen (VN). Die Studierenden • lernen die Geschichte, Organisation und Funktionsweisen der VN kennen; • wenden theoretische Grundbegriffe der internationalen Politik (beispielsweise Institution, Governance, Krieg, Frieden, Compliance, Hegemonie, kollektive Sicherheit, Souveränität) in einer Simulationsumgebung an; • arbeiten sich in die Außenpolitik und multilateralen Beziehungen des von ihnen vertretenen Nationalstaats ein; • beherrschen vertiefte Kenntnisse im Völkerrecht; • beherrschen Techniken der Rhetorik und der diplomatischen Verhandlung und Moderation in politischen Kontexten in englischer Sprache.	Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar und Planspiel/Simulation zu den Vereinten Nationen (Seminar)	3 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)	8 C

Prüfungsanforderungen:	
Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie in der Lage sind, aktuelle internationale Probleme aus nationalstaatlicher Perspektive zu analysieren und dies in Positions- und Strategiepapiere umzusetzen. Sie können auf Englisch Plenarreden schreiben und halten und an informellen Verhandlungsprozessen aktiv teilnehmen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Pol.101 und B.Pol.102.2
Sprache: Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Anja Jetschke
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 35	

Bemerkungen:
Die aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen wird dringend empfohlen. Hierzu ist auch *Die gemeinsame Erklärung von Lehrenden und Lernenden* zur Bedeutung der *aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen* zu beachten.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SoWi.11: Textarten im Studium der Sozialwissenschaften** *English title: Text Types in the Social Science Studies*	4 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen:	**Arbeitsaufwand:**
Dieser explizit produktorientierte Workshop bringt Studierenden der Sozialwissenschaften die im Studium relevanten Textarten (insbes. Textzusammenfassung, Essay, Exposé und Hausarbeit) näher. Studierende lernen die Muster der grundlegenden Textarten im Studium der Sozialwissenschaften. Dies hilft ihnen zu beurteilen, welche Erwartungen an die Schreibleistung Textzusammenfassung, Essay oder Seminararbeit gestellt werden. Durch Textkritik und Überarbeitung von Texten, die Reflexion und Begründung der Überarbeitungsschritte, die Erstellung einer Gliederung aus einem Exposé sowie die Begutachtung und Diskussion einer Hausarbeit können die Studierenden eigene und fremde Texte kompetent beurteilen. Sie erwerben somit die Fertigkeit gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden. Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus den Modulen zum „Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens“ auf, kann aber auch unabhängig von diesen besucht werden.	Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden

Lehrveranstaltung: Workshop	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung	4 C

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse in der Erstellung verschiedener Textarten (Textzusammenfassungen, Essays, Exposés, etc.). Die Fähigkeit zur Textkritik sowie der Fähigkeit diese umzusetzen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Sowi.3 oder B.Sowi.4
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.SoWi.12: Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens** *English title: Specific Topics of Academic Writing*	4 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens unter wissenschaftlicher Leitung und mithilfe schreibdidaktischer Übungen. Je nach konkretem Schwerpunkt des Workshops lernen Sie, • Tools und Techniken für das systematische Entwickeln und Eingrenzen des Themas, das Formulieren einer konkreten und angemessenen Fragestellung (in Bezug auf den Fachdiskurs) und die kohärente Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit kennen und anzuwenden, • den roten Faden einer wissenschaftlichen Arbeit vor dem Hintergrund einer Fragestellung zu konzipieren und im Text umzusetzen, • sich verschiedene konkrete Formulierungsmöglichkeiten für die Integration wissenschaftlicher Literatur in die eigene Argumentation zu erarbeiten und diese auf das eigene Thema anzuwenden, • welche Formen von Plagiaten es in der Wissenschaft gibt und wie sie einen plagiatsfreien Schreibprozess bewerkstelligen können, • eigene Schreibprozesse und -strategien zu reflektieren, ihr Handlungsrepertoire zu erweitern sowie verschiedene Schreibstrategien gezielt einzusetzen und den wissenschaftlichen Schreibprozess zu steuern, • typische und selbst erlebte Schreibprobleme zu reflektieren und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln, so dass sie zukünftig Hürden im Schreibprozess überwinden können, • durch Textkritik und Überarbeitung von Texten sowie die Reflexion und Begründung von Überarbeitungsschritten eigene und fremde Texte kompetent einzuschätzen und zu überarbeiten sowie • gezielte Problemlösungsstrategien für das Überarbeiten von Texten zu formulieren und anzuwenden. Der Workshop baut auf Grundkenntnissen aus den Modulen zum „Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens“ auf, kann aber auch unabhängig von diesen besucht werden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden

Lehrveranstaltung: Workshop	1 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind vertraut mit Techniken zur Bewältigung spezifischer Anforderungen wissenschaftlichen Schreibens und können diese anwenden. Dazu zählen Techniken zur Themenfindung und -eingrenzung, zur Formulierung der Fragestellung, der Literaturrecherche und Recherchedokumentation, der Strukturierung	

nicht-amtliche Fassung

und Gliederung, der Herstellung von Kohärenz sowie der Textüberarbeitung von der Roh- zur Endfassung. Sie beherrschen das Zitieren und wissenschaftssprachlich angemessene Formulieren. Sie wissen, wie man fremde Textinhalte in den eigenen Text integriert und schriftlich im Fachdiskurs argumentiert. Die Inhalte und Funktionen unterschiedlicher Teile wissenschaftlicher Texte (Einleitung, Theoriekapitel, Forschungsstand, Methodenkapitel, Untersuchungskapitel, Diskussion, Fazit) und die jeweils adäquaten wissenschaftlichen Textprozeduren sind Ihnen bekannt. Sie kennen Strategien, um den eigenen wissenschaftlichen Schreibprozess zu steuern und zu gestalten. Sie haben grundlegende Kenntnisse über Plagiate und kennen Techniken für einen plagiatsfreien Schreibprozess. Sie besitzen die Fähigkeit zur Textkritik und können diese auf eigene und fremde Texte anwenden.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.Sowi.3 oder B.Sowi.4
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Sowi.20: Wissenschaft und Ethik** *English title: Science and Ethics*	6 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: In diesem Seminar wird anhand unterschiedlicher Felder der Sozialwissenschaft, die Verantwortung von Wissenschaft bzw. von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gegenüber der Gesellschaft thematisiert. Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen ethischer Grundsätze bezüglich (sozial-) wissenschaftlicher Forschung, um diese beispielsweise auf eigene empirische Vorhaben anwenden zu können.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* jedes Semester	2 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Min. pro Einzelreferat bzw. ca. 40 Min. pro Gruppenreferat, unbenotet) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über die Verantwortung (sozial-) wissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft und der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Sowi.3: Basiswissen sozialwissenschaftlichen Arbeitens** *English title: Basic Study Skills for the Social Sciences*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Kenntnisse des (sozial-)wissenschaftlichen Arbeitens. Sie lernen Kernmerkmale der (Sozial-)Wissenschaften kennen: hinsichtlich derer Erkenntnisweisen, Wissensproduktion und Gütekriterien sowie sich daraus ergebende wissenschaftsethische Prinzipien (u. a. Rezeptionsgebot, Kritikgebot, Respekt vor dem geistigen Eigentum anderer) und Verpflichtungen hinsichtlich der *Guten Wissenschaftlichen Praxis* (GWP).

Darüber hinaus erweitern sie sowohl ihr Wissen als auch ihre praktischen Fähigkeiten und methodischen Kompetenzen insbesondere in Bezug auf:

Die systematische, fachspezifische Recherche:

- Sie sind vertraut mit den grundlegenden Möglichkeiten effizienter Literaturrecherche in der Universitätsbibliothek und in den Fachbibliotheken, in fachspezifischen und fachübergreifenden Datenbanken und mit wissenschaftlichen Suchmaschinen;
- Sie üben die systematische Recherche.

Die Rezeption wissenschaftlicher Texte:

- Sie kennen die wichtigsten wissenschaftlichen Publikationsarten (z. B. (Fachartikel, Monographien, Sammelbände, Lehrbücher, Fachlexika, Nachschlagewerke etc.) und deren Funktion in Wissenschaft und Studium;
- Sie können wissenschaftliche Texte hinsichtlich ihrer Gütekriterien einordnen und bewerten, sowie kritisch hinterfragen und würdigen;
- Sie kennen verschiedene Lesestrategien und können konkrete Lesetechniken einem jeweiligen Leseziel angemessen einsetzen
- Sie können Lesenotizen effizient und nachhaltig anfertigen.

Die Verarbeitung und Wiedergabe/Zitation von Fachliteratur:

- Sie sind vertraut mit Techniken des Exzerpierens, Paraphrasierens und Zusammenfassens von fachlichen Texten und Inhalten und mit den formalen Anforderungen wissenschaftlicher Redlichkeit und Genauigkeit (Zitieren, Belegen, Bibliographieren);
- Sie kennen die gängigen Zitierweisen/Zitierstile der sozialwissenschaftlichen Fächer, sowie einschlägige Styleguides und die jeweiligen fachspezifischen Vorgaben zum Zitieren und Bibliographieren aus den Leitfäden zum wissenschaftlichen Arbeiten der hiesigen sozialwissenschaftlichen Fakultät;
- Sie verstehen, was ein Plagiat ist, können wesentliche Plagiatskategorien erkennen und wissen, wie sie diese vermeiden können.

Gängige akademische Textsorten:

Arbeitsaufwand:
Präsenzzeit:
28 Stunden
Selbststudium:
92 Stunden

nicht-amtliche Fassung

- Sie erhalten Einblick in (grundlegende, typische) akademische Textsorten und schriftliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Essay, Literaturübersicht, Portfolio; und kennen die üblichen Anforderungen an diese Textsorten sowie die gängigen Bewertungskriterien, die u. a. von den Fächern der hiesigen Fakultät angesetzt werden.

Die Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen und Referaten:

- Sie kennen verschiedene Möglichkeiten der sinnvoll strukturierten Präsentation und Wiedergabe fachlicher Argumentationen und Inhalte.

Nachhaltige, effektive Lernstrategien:

- Sie kennen zweckmäßige Lernstrategien und Lerntechniken, und üben das kollaborative Lernen;
- Sie kennen Möglichkeiten und Techniken, um semesterbegleitend effektive und nachhaltige Vorlesungsnotizen/Seminarnotizen anzufertigen.

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet	4 C

Prüfungsanforderungen:
Kenntnisse über das (sozial-)wissenschaftliche Arbeiten und diesbezüglich effektiver Techniken und Verfahrensweisen

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 1 - 3
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen:
Dieses Modul kann nicht im Bachelor Sozialwissenschaften belegt werden.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Sowi.4: Basiswissen sozialwissenschaftliches Schreiben – die erste schriftliche (Haus-)Arbeit** *English title: Basics of Academic Writing in the Social Sciences – the First Term Paper*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Aufbauend auf den Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten wenden die Studierenden in diesem Modul grundlegende akademisch-literale Kompetenzen an: Das wissenschaftliche Schreiben wird begleitend zum Verfassen einer (längeren) schriftlichen Studienleistung (wie z. B. wissenschaftliche Hausarbeit, Literaturübersicht, Referatsausarbeitung, Essay u. ä.) schreibprozessorientiert und mithilfe von schreibdidaktischen Übungen umgesetzt. Studierende erwerben somit Schreibprozesswissen und üben die Schritte des Planens, Vorschreibens und Überarbeitens wissenschaftlicher Texte. Mithilfe dieser Kenntnisse und Fähigkeiten können Studierende selber Strategien entwickeln, um ihre wissenschaftlichen Schreibprozesse strategisch zu gestalten und effektiv zu steuern, Probleme zu erkennen und diese durch das erlernte Vorwissen selbstständig zu meistern. Insbesondere wird auch der Zusammenhang von Schreiben und Denken aufgezeigt und das Aufschreiben als wichtiger Schritt zur Klärung, Differenzierung und Ausarbeitung eigener Gedanken, also Methode selbstständigen Lernens thematisiert (*Schreiben als Denkinstrument*). In Gruppenarbeit wird das Konzept des kollaborativen Lernens umgesetzt, das davon ausgeht, dass Wissen vor allem durch den Austausch von Ideen und Erfahrungen entsteht. Studierende unterstützen sich somit gegenseitig in ihrer intellektuellen, akademischen und sozialen Entwicklung.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 15 Seiten), unbenotet	4 C

Prüfungsanforderungen: Kenntnisse über den wissenschaftlichen Schreibprozess, sowie über die Phasen der Textproduktion und Textüberarbeitung und diesbezüglich effektiver Techniken und Vorgehensweisen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: 30	

nicht-amtliche Fassung

Bemerkungen:
Dieses Modul kann nicht im Bachelor Sozialwissenschaften belegt werden.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II** *English title: Microeconomics II*	6 C 5 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung sind Studierende in der Lage: • verschiedene Marktformen voneinander zu unterscheiden und deren Wohlfahrtseffekte zu analysieren, • zwischen der Gleichgewichtsanalyse eines einzelnen Marktes und der Analyse des allgemeinen Gleichgewichts aller Märkte zu unterscheiden und selbstständig anzuwenden, • das Prinzip intertemporaler Entscheidungen der Haushalte zu verstehen und in die optimale Entscheidung der Haushalte einzubeziehen, • die grundlegenden Zusammenhänge von Risiko und Versicherungsmärkten zu verstehen und in die optimale Entscheidung der Haushalte einzubeziehen, • die Grundlagen simultaner und sequentieller Spieltheorie zu verstehen und selbstständig anzuwenden, • die Konsequenzen asymmetrischer Informationen für das Verhalten der Marktteilnehmer zu analysieren, • die Konsequenzen externer Effekte für das Verhalten der Markteilnehmer zu analysieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden

Lehrveranstaltung: Mikroökonomik II (Vorlesung) *Inhalte*: • Marktgleichgewicht bei vollkommener Konkurrenz und im Monopol: Grafische Analyse des Marktgleichgewichts und der allgemeinen Wohlfahrt in Abhängigkeit von der Marktform. • Monopolistische Preisdifferenzierung: Analyse von Preis-, Mengen- und Wohlfahrtseffekten. • Allgemeines Gleichgewicht: Grafische Analyse des allgemeinen Marktgleichgewichts mithilfe der Edgeworth-Box. Definition des Gesetzes von Walras sowie des ersten und zweiten Satzes der Wohlfahrtsökonomik. • Ersparnis und Investition: Mathematische und grafische Abhandlung der intertemporalen Budgetgleichung der Haushalte sowie der optimalen Konsum- und Produktionsentscheidungen. • Risiko und Versicherung: Mathematische und grafische Analyse der Entscheidung von Haushalten unter Unsicherheit. Einführung der Erwartungsnutzenhypothese und der von-Neumann-Morgenstern-Nutzenfunktion. • Oligopoltheorie: Mathematische und grafische Analyse von Cournot-, Stackelberg- und Bertrand-Gleichgewicht. • Spieltheorie: Spiele in Normalform. Bestimmung dominanter Strategien und Nash-Gleichgewicht. Sequentielle Entscheidungen. Analyse sequentieller Spiele mithilfe des Entscheidungsbaumes.	3 SWS

nicht-amtliche Fassung

• Asymmetrische Information: Analyse des Verhaltens von Marktteilnehmern im Fall von asymmetrisch verteilter Information. Moralisches Risiko (Moral hazard) und adverse Selektion. • Externe Effekte: Analyse des Verhaltens von Marktteilnehmern im Fall (negativer) externer Effekte. Raucher, Wasserverschmutzung bei der Produktion und Allmendegüter.	
Lehrveranstaltung: Mikroökonomik II (Tutorium) *Inhalte*: In den Übungen werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen: • Aufgaben sind sowohl rechnerisch als auch grafisch und verbal intuitiv zu lösen, • Nachweis grundlegender Kenntnisse des Wettbewerbsgleichgewichts eines Marktes und des allgemeinen Gleichgewichts, insbesondere der Rolle des Preises für die Markträumung, • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Analyse verschiedener Marktformen und deren Wohlfahrtseffekte, • Nachweis grundlegender Kenntnisse der Spieltheorie und Oligopoltheorie und der Fähigkeit der Bestimmung der optimalen Strategie der Marktteilnehmer, • Nachweis der Fähigkeit zur Bewertung der Risikoeinstellung von Marktteilnehmern und der Konsequenzen für die optimale Entscheidung.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.WIWI-VWL.0113 Mikroökonomik I
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Udo Kreickemeier, Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 2 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung** *English title: Economic Growth and Development*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Ursachen und Konsequenzen von langfristigem Wirtschaftswachstum bekommen. Sie machen sich mit den Standardmodellen der Wachstumstheorie vertraut, bewerten empirische Tests dieser, ziehen wirtschaftspolitische Implikationen und reflektieren diese kritisch.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Wachstum und Entwicklung (Vorlesung) *Inhalte*: 1) Faktorakkumulation i) Kapitalakkumulation ii) Das Modell überlappender Generationen. iii) Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum iv) Der Demographische Übergang v) Humankapital: Gesundheit und Ausbildung vi) Warum fließt Kapital nicht von reichen zu armen Ländern? 2) Produktivität i) Wachstumszerlegung ii) Erfindungen und Ideen iii) Technologischer Fortschritt und Wachstum vor dem 18. Jahrhundert iv) Technologischer Fortschritt und Wachstum heute 3) Deep Determinants	2 SWS
Lehrveranstaltung: Wachstum und Entwicklung (Übung) *Inhalte*: In der begleitenden Übung sollen die Studierenden anhand von Übungsaufgaben ihr Wissen zu den in der Vorlesung behandelten Themen vertiefen und erweitern.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen: Nachweis: • fundierter Kenntnisse über die Ursachen und Konsequenzen langfristiger Einkommensunterschiede, • grundlegendem Verständnis der behandelten Wachstumsmodelle, • der Fähigkeit zum selbstständigen Lösen von Anwendungsbeispielen im Themenbereich der Vorlesung (theoretisch, graphisch und verbal).	

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**

nicht-amtliche Fassung

keine	B.WIWI-VWL.0114 Makroökonomik I B.WIWI-QMW.0015 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Holger Strulik Dr. Johannes Schünemann
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.WIWI-VWL.0041: Entwicklungsökonomik** *English title: Development Economics*	6 C 4 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Problematik der wirtschaftlichen Entwicklung und erlernen die mikro- und makroökonomischen Grundlagen der Entwicklungsökonomik. Sie lernen die gängigsten Entwicklungsindikatoren kennen, einschließlich ihrer Stärken und Schwächen, und können verschiedene Theorien der wirtschaftlichen Entwicklung und Unterentwicklung nachvollziehen. Darüber hinaus lernen die Studierenden wirtschaftspolitische Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung kennen und im Hinblick auf ihre Effektivität zu beurteilen.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden

Lehrveranstaltung: Entwicklungsökonomik (Vorlesung) *Inhalte*: Diese Veranstaltung vermittelt ein Grundverständnis der Analyse entwicklungsökonomischer Fragestellungen, um die verschiedenen entwicklungspolitischen Herausforderungen und die ökonomischen Möglichkeiten zu deren Lösung besser zu verstehen. Wir beschäftigen uns zunächst mit einer Einführung in die Themen, die Datenlage und Methoden der Entwicklungsökonomik. Anschließend behandeln wir die wichtigsten Themen der Entwicklungsökonomik z.B. Staat, Gesellschaft und Politik; Geld- und Fiskalpolitik; Bevölkerung, Bildung und Gesundheit; Umwelt und Entwicklung; Globalisierung sowie Entwicklungszusammenarbeit. Die Studierenden lesen und verstehen aktuelle entwicklungsökomische Forschungsarbeiten.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Entwicklungsökonomik (Übung) *Inhalte*: Die Übung vertieft die in der Vorlesung diskutierten analytischen Konzepte, liefert praktische Beispiele und behandelt Fallstudien. Zudem werden aktuelle entwicklungsökonomische Forschungsarbeiten vertieft behandelt.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** Erfolgreiches Bestehen von 6 kurzen Quizzen (Bestehensgrenze: mind. 60 % der Gesamtpunktzahl), die zu Beginn jeder Übung durchgeführt werden. Die Quizze basieren auf den Übungsblättern, die das Verständnis der in der Vorlesung vermittelten Konzepte vertiefen und diese auf konkrete Fälle anwenden.	5 C
Prüfung: Präsentation (ca. 20 Minuten)	1 C

Prüfungsanforderungen: In den Prüfungen müssen die Studierenden Folgendes nachweisen: • ein gutes Verständnis der wichtigsten Entwicklungstheorien, • empirische Ansätze zur Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung sowie • Kenntnisse zu den behandelten Themen der Entwicklungsökonomik. Mit den abgegebenen Aufgabenblättern wird die Anwendung der gelernten Inhalte in anderen Zusammenhängen und auf Fallbeispiele überprüft.	

nicht-amtliche Fassung

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** B.WIWI-VWL.0114 Makroökonomik I, B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II, B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (frühere oder gleichzeitige Belegung ist empfohlen)
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Andreas Fuchs
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 3 - 6
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Module B.WIWI-VWL.0074: Indian Economic Development**	6 C 3 WLH

Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with a comprehensive overview of economic development in the context of India. By the end of the course, students will be able to: • give an overview of economic development in India in the second half of the 20thcentury, • critically evaluate policy changes and their impact on economic growth, • develop an in-depth understanding of policies and progress in India's agriculture, industry, foreign trade, population, and human capital.	**Workload:** Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h

Course: Indian Economic Development (Lecture or Seminar) *Contents*: The course will introduce students to the main developments in recent Indian economic development and history. It will discuss the impact of colonialism on India's economy and shed light on trends and developments in economic planning, economic growth, population, agriculture, employment and human capital. The course will equip students with a profound understanding of the set-up of India's economy in the second half of the 20th century. Specifically, the course will cover the following topics: • Colonial Legacy in India, • Economic planning, • Economic growth and distribution, • India's demographic transition, • Economic development in the agricultural sector, • Employment trends, • Education and human capital.	2 WLH
Course: Indian Economic Development (Exercise) *Contents*: Each tutorial covers topics discussed in the lecture in more depth and gives students the opportunity to clarify remaining questions.	1 WLH
Examination: Portfolio	6 C

Examination requirements: • Familiarity with major economic policy debates in India, • demonstrate an ability to link the practice with economic theory, • ability to reflect on various policy actions and their implications.	

Admission requirements: none	**Recommended previous knowledge:** none
Language: English	**Person responsible for module:** Prof. Dr. Sebastian Vollmer

nicht-amtliche Fassung

Course frequency: irregular	**Duration:** 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	**Recommended semester:** 3 - 6
Maximum number of students: 18	

Additional notes and regulations:

Maximum number of students in the case of a seminar: 18.

In the case of a lecture, there is no limit to the number of students.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Module B.WIWI-VWL.0084: Introduction to Global Health**	6 C 3 WLH

Learning outcome, core skills: The goal of this course is to give students an overview of the most important topics and concepts in the field of Global Health. Learning goals: • be able to describe key concepts in Global Health, including disease burden, risk factors, and population health measurement, • understand the relationship between health and economic development, • be able to describe major epidemiological patterns and trends across the globe, • understand the importance of public health policies and health system design.	**Workload:** Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h

Course: Introduction to Global Health (Lecture) *Contents*: The course provides a broad introduction to Global Health, which is a growing and interdisciplinary field at the intersection of public health and development economics. A key focus of the course will be on epidemiological patterns and trends across the globe as well as relevant public health concepts. Moreover, we will study major drivers for health disparities across countries and discuss the role of public health policies and health system design. While we will make reference to the situation in Germany, low- and middle-income countries will receive most of the attention.	2 WLH
Course: Introduction to Global Health (Tutorial) *Contents*: Each tutorial covers topics discussed in the lecture in more depth and gives students the opportunity to clarify remaining questions.	1 WLH
Examination: Written examination (90 minutes)	6 C

Examination requirements: Students should demonstrate their familiarity with key concepts and topics discussed in the lecture. In addition, students will be expected to have read the background literature mentioned in the course.	

Admission requirements: none	**Recommended previous knowledge:** none
Language: English	**Person responsible for module:** Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each summer semester	**Duration:** 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	**Recommended semester:** 3 - 6
Maximum number of students: not limited	

Additional notes and regulations:

nicht-amtliche Fassung

The module cannot be taken if module B.WIWI-SDS.0014 PLanetary Health has already been successfully completed.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Module B.WIWI-VWL.0085: Poor Economics**	6 C 3 WLH

Learning outcome, core skills: The goal of this course is to provide students with an understanding of poverty and decision-making in a context of poverty from a micro-level perspective. By the end of the course, students will be able to: • describe key concepts of poverty such as poverty traps, • understand problems linked with poverty from a micro-level perspective, • describe potentials solutions to these problems, • understand how randomized controlled trials can be used to study poverty.	**Workload:** Attendance time: 42 h Self-study time: 138 h

Course: Poor Economics (Seminar) *Contents*: The key focus of the course lies on problems that come with poverty and approaches to solve these problems. We will look specifically at the use of field experiments and how these can help us understand and tackle problems linked with poverty. The framework is set by two books by Abhijeet V. Banerjee and Esther Duflo, “Poor Economics – A Radical Rethinking of the Way to Fight Global Poverty” and “Good Economics for Hard Times”, which cover diverse topics including nutrition, health, education, fertility, risk and insurance, microfinance and savings, and political issues in low- and middle-income countries. Each topic will then be discussed using recent papers from the development economics literature. While each student will work on a specific topic for the seminar paper, group discussions will ensure each student to get an overview of poverty-related problems in the other fields. The course will mainly focus on low- and middle-income countries.	2 WLH
Course: Poor Economics (Exercise) *Contents*: Practical exercises related to the topics discussed in the seminar give students the opportunity to deepen and enhance their understanding of the seminar’s content.	1 WLH
Examination: Term paper (max. 10 pages) and presentation (approx. 20 minutes)	6 C

Examination requirements: In their seminar paper and presentation, students should demonstrate their familiarity with key concepts and topics discussed in the lecture as well as an ability to critically discuss these topics. In addition, students will be expected to have read the background literature mentioned in the course.	

Admission requirements: B.WIWI-ECON.0008 Economics in Action (compulsory for all students in the Mono-Bachelor's programme in Economics in a version of the examination and study regulations from the winter semester 2026/27 onwards)	**Recommended previous knowledge:** none

nicht-amtliche Fassung

Language: English	**Person responsible for module:** Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Course frequency: each winter semester	**Duration:** 1 semester[s]
Number of repeat examinations permitted: twice	**Recommended semester:** 3 - 6
Maximum number of students: 18	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.WIWI-VWL.0113: Mikroökonomik I** *English title: Microeconomics I*	6 C 5 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Absolvierung der Veranstaltung sind Studierende der Lage: • die Grundlagen der Haushaltstheorie zu verstehen und die optimalen Entscheidungen der Haushalte selbstständig zu ermitteln, • die Grundlagen der Unternehmenstheorie zu verstehen und die optimale Entscheidung der Unternehmen selbstständig zu ermitteln, • grundlegende mikroökonomische Zusammenhänge von Angebot und Nachfrage zu verstehen und intuitiv wiederzugeben, • mathematische und andere analytische Konzepte zur Lösung mikroökonomischer Fragestellung selbstständig anzuwenden, • selbständig Lösungsansätze für komplexe mikroökonomische Fragestellungen zu entwickeln.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden

Lehrveranstaltung: Mikroökonomik I (Vorlesung) *Inhalte*: **Haushaltstheorie** • *Das Budget:* Herleitung der Budgetrestriktion von Haushalten in Abhängigkeit des Einkommens und aller Güterpreise. • *Präferenzen und Nutzenfunktionen:* Mathematische und grafische Herleitung verschiedener Präferenzrelationen und deren Eigenschaften. Grafische und mathematische Darstellung verschiedener Nutzenunktionen; Einführung des Grenznutzen und der Grenzrate der Substitution. • *Nutzenmaximierung und Ausgabenminimierung:* Grafische und mathematisch analytische Herleitung der optimalen Entscheidung der Haushalte anhand des Lagrange-Optimierungsverfahrens. • *Die Nachfrage:* Herleitung der Nachfragefunktion der Haushalte. Einführung von Einkommens-Konsumkurve und Engel-Kurve sowie Preis-Konsumkurve am Beispiel verschiedener Güterklassen und Präferenzen. • *Einkommens- und Preisänderungen:* Analyse der Änderung der optimalen Entscheidung bei Änderung von Einkommen und Preisen mithilfe grafischer und mathematisch analytischer Methoden. Analyse von Einkommens- und Substitutionseffekt. • *Das Arbeitsangebot:* Herleitung des Arbeitsangebots und Einbeziehung in das Optimierungsproblems des Haushaltes. Mathematisch analytische Betrachtung der Änderung des Arbeitsangebots bei Änderung des Lohns. **Unternehmenstheorie** • *Technologie und Produktionsfunktion:* Einführung und Definition grundlegender Begriffe der Unternehmenstheorie. Grafische und mathematische Herleitung verschiedener Technologien und Produktionsfunktionen.	3 SWS

nicht-amtliche Fassung

• *Gewinnmaximierung:* Grafische und mathematische Betrachtung der Gewinnmaximierung eines Unternehmens. Komparative Statik der Änderung der optimalen Entscheidung bei Änderung der Faktorpreise. Kurzfristige und langfristige Gewinnmaximierung. • *Kostenminimierung:* Einführung der Kostengleichung und Isokostenlinie als Teilproblem der optimalen Entscheidung des Unternehmens. Analytische Kostenminimierung anhand des Lagrange-Verfahrens. • *Kostenkurven:* Zusammenhang von Kostenfunktion und Skalenerträgen. Einführung von Durchschnitts- und Grenzkosten. Unterscheidung von kurzfristiger und langfristiger Kostenfunktion. • *Der Wettbewerbsmarkt:* Kombination der Ergebnisse aus Haushalts- und Unternehmenstheorie zu einem gleichgewichtigen Wettbewerbsmarkt. Grafische Wohlfahrtsanalyse. • *Das Monopol:* Einführende Analyse von Gewinnmaximierung im Monopol einschließlich Wohlfahrtsbetrachtung.	
Lehrveranstaltung: Tutorenübung Mikroökonomik I (Übung) *Inhalte*: In den Tutorien werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben wiederholt und vertieft.	2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)	6 C

Prüfungsanforderungen: • Nachweis fundierter Kenntnisse der Haushalts- und Unternehmenstheorie durch intuitive und analytische Beantwortung von Fragen, • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Herleitung der optimalen Güternachfrage der Haushalte, der Anwendung von komparativer Statik sowie der Analyse von Einkommens- und Substitutionseffekten, • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Herleitung der gewinnoptimierenden Entscheidung von Unternehmen, der damit verbundenen minimalen Kosten sowie der Anwendung von komparativer Statik zur Analyse der Änderung von Faktorpreisen, • Nachweis der Fähigkeit zur grafischen und mathematischen Analyse des Marktgleichgewichts und der allgemeinen Wohlfahrt.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Prof. Dr. Claudia Keser, Prof. Dr. Udo Kreickemeier, Prof. Dr. Robert Schwager, Prof. Dr. Sebastian Vollmer
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** 1 - 2

Bemerkungen:

nicht-amtliche Fassung

Das Modul darf nicht absolviert werden, wenn bereits das Modul B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I erfolgreich absolviert wurde.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SK.AS.FK-03: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz** *English title: Leadership Skills: Intercultural Communication Skills*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Dieses Modul ist ein praxisbezogenes sowie theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es legt die allgemeinen theoretischen und begrifflichen Grundlagen für die Beschäftigung mit Interkulturalität. Die Beschäftigung mit wissenschaftlichen Theorien und Ansätzen unterschiedlicher Forschungsdisziplinen ermöglicht ein besseres Verstehen von Menschen aus anderen Kulturen und soll einen Perspektivwechsel erleichtern. Das Modul bietet durch die Durchführung von Simulationen, Analyse von Fallbeispielen und Critical Incidents zahlreiche praxisnahe Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl die eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben lernen. Der Kompetenzzuwachs erfolgt auch über einen gemeinsam in der Gruppe der Teilnehmenden gestalteten Lernprozess, wobei das soziale Lernen voneinander im Mittelpunkt steht. Die Umsetzung des theoretischen Hintergrundwissens in die Praxis fördert folgende Kompetenzen: - kritische Reflexionsfähigkeit und Relativierung eigener kulturelle Standpunkte - Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer und ein Bewusstsein für fremdkulturelle Standards - Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung - strategischer Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte. - Handlungskompetenz, um in einem internationalen oder multikulturellen Arbeitsfeld auftretende Fragestellungen zu bewältigen. Die Studierenden sind aufgrund der Teilnahme am Modul in der Lage, spezifische interkulturelle Themenstelleungen angemessen zu bearbeiten. Es werden schwerpunktmäßig soziale Kompetenzen erworben.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* unregelmäßig	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:**	3 C

nicht-amtliche Fassung

Die Studierenden erbringen durch die kritische Reflexion einer Fragestellung aus dem Themengebiet der Interkulturellen Kommunikation den Nachweis, dass sie durch den regelmäßigen Meinungsaustauch mit den anderen Teilnehmenden im Kurs Kenntnisse im Bereich der Kulturdefinitionen, Kulturmodelle, kulturvergleichende und kulturwissenschaftliche Studien erworben haben.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** N. N.
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 16	

Bemerkungen:
Wenn das Modul SK.AS.FK-03-EN "Leadershop Skills: Intercultural Communication" bereits erfolgreich absolviert wurde, kann das Modul SK.AS.FK-03 "Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikcationskompetenz" nicht belegt werden.

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SK.AS.FK-05: Diversity Management** *English title: Leadership Skills: Diversity Management*	3 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen:	**Arbeitsaufwand:**
Menschen unterscheiden sich in Sprache, Ethnizität, Bildungshintergrund, Geschlecht, Alter, Werten, Einstellungen… voneinander. Für moderne Organisationen stellt es eine große Herausforderung dar, mit dieser Vielfalt konstruktiv umzugehen. Das betriebswirtschaftliche Konzept „Diversity Management“ hilft bei der Nutzung sich daraus ergebender Potenziale und bei der Wahrnehmung von Diskriminierungen. Im Workshop werden die Erkenntnisse des Diversity Managements auf die Organisationsform „Hochschule“ übertragen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach einer fundierten Einführung in kleinen Projektteams eigene Ideen zur Übertragung des Konzepts entwickeln, dokumentieren und präsentieren. Der didaktische Aufbau des Workshops ermöglicht in komprimierter Form den Erwerb von **Diversity- und Management-Kompetenz**. Im Bereich Diverse Thinking wird durch unterschiedliche Awareness-Übungen die Offenheit, Selbstreflexion und auch Kreativität der Teilnehmenden angeregt. Sie erfahren mehr über ihre eigene Identität und die Identität anderer Studierender. Im Bereich Diversity Knowledge lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie die ungleiche Machtverteilung in Organisationen zu Benachteiligungen und Diskriminierungen führen kann. Darüber hinaus lernen sie die historische Entwicklung des Diversity Managements in den USA und in Deutschland kennen. Im Bereich Diverse Acting muss ein Diversity-Konzept für eine bestimmte Einrichtung in Gruppenarbeit entwickelt und vorgestellt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können so auch ihre Qualifikationen im Zeit- und Projektmanagement sowie ihre Präsentationskompetenz erweitern. Die Lehrveranstaltung vermittelt Diversity- und Management-Kompetenzen als berufliche Schlüsselqualifikation. Es werden schwerpunktmäßig Methodenkompetenzen erworben.	Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden

Lehrveranstaltung: Diversity Management (Seminar) *Angebotshäufigkeit:* unregelmäßig	2 SWS
Prüfung: Präsentation (ca. 10 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (max. 5 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme **Prüfungsanforderungen:** Erstellung und Präsentation eines Diversity-Konzepts in Gruppenarbeit, unbenotet	3 C

Zugangsvoraussetzungen:	**Empfohlene Vorkenntnisse:**
keine	keine
Sprache:	**Modulverantwortliche[r]:**
Deutsch	N. N.

nicht-amtliche Fassung

Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 16	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SK.MIS.2: Praktika in einschlägigen Bereichen** *English title: Internship in Relevant Fields*	6 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden haben Kompetenzen in der Berufsfindung und beherrschen Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt. Sie können sich auf dem Arbeitsmarkt selbst präsentieren und Bewerbungen managen. Sie können sich in einer Arbeitswelt mit Indienbezug orientieren. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu max. einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 173 Stunden Selbststudium: 7 Stunden

Lehrveranstaltung: Begleitendes Seminar (Seminar)	1 SWS
Lehrveranstaltung: Praxisteil: Praktikum im Umfang von 160h	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 5 Seiten), unbenotet	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, • Kenntnisse in der Berufsfindung und in Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt anzuwenden; • sich auf dem Arbeitsmarkt selbst präsentieren und Bewerbungen managen; • die Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Wissen aus dem Studium auf die Arbeitswelt zu übertragen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Dr. Sebastian Schwecke
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: keine	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 30	

Bemerkungen: zur Präsenzzeit: 13h + 160h Praxisteil

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SK.MIS.3: Studienreise nach Indien** *English title: Excursion to India*	6 C 1 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Sie sind in der Lage, die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden

Lehrveranstaltung: Vorbereitendes Seminar (Seminar)	
Lehrveranstaltung: Studienreise/Exkursion nach Indien (7 Tage)	
Prüfung: Bericht zur Studienreise (max. 10 Seiten) oder Essay zu einem ausgewählten Thema im Zusammenhang mit der Exkursion (max. 10 Seiten), unbenotet	6 C

Prüfungsanforderungen: Die Fähigkeit, • ausgewählte Probleme der modernen indischen Gesellschaft anhand von Praxiserfahrungen zu reflektieren und in übergeordnete Zusammenhänge einzuordnen; • die an einem konkreten Fallbeispiel erworbenen Erfahrungen und ihre analytischen Schlüsse vor dem Hintergrund des im Studium angeeigneten Wissens schriftlich und mündlich zu kommunizieren.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** PD Dr. Michael Dickhardt
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 30	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SQ.SoWi.13: Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften** *English title: Selected Topics in Social Sciences*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Einblicke in die praktischen Anwendungen der Sozialwissenschaften, indem sie sich mit gesamtgesellschaftlichen Spannungsfeldern auseinandersetzen. Durch die Thematisierung und die Auseinandersetzung mit den vorhandenen gesamtgesellschaftlichen Problemen stärken die Studierenden ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Die Studierenden kennen verschiedene Methoden zur Vermittlung von wissenschaftlichen Themen und können selbstständig Lösungsansätze erarbeiten.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit oder Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erhalten in diesem Modul Einblicke in ausgewählte Gegenstandsbereiche und Problemfelder der Sozialwissenschaften und erwerben dadurch Kenntnisse zu aktuellen und relevanten gesellschaftlichen Problemfeldern und Theorien sowie deren historischer Kontextualisierung. Die Studierenden können - sich in ausgewählte Gegenstandsbereiche und Problemfelder der Sozialwissenschaften einarbeiten, - diese durch die Anwendung sozialwissenschaftlicher Theorie- und Methodenkenntnisse analysieren, - dahinterstehende Zusammenhänge, Strukturen und Prozesse präzise und ergebnisorientiert darstellen und - die Relevanz der Gegenstandsbereiche und Problemfelder für die sozialwissenschaftliche Forschung reflektieren.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch, Englisch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SQ.SoWi.15: Praktika in einschlägigen Bereichen B** *English title: Internships in Relevant Fields B*	10 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann pro Studienabschluss nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 in den Schlüsselkompetenzen belegt werden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 241 Stunden Selbststudium: 59 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) *Inhalte*: Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von mindestens 220 Stunden	
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet	10 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Die Studierenden reflektieren die erworbenen Erkenntnisse in Form eines begleitenden Portfolios.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3

nicht-amtliche Fassung

Maximale Studierendenzahl: 50	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SQ.SoWi.19: Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis** *English title: Social Science Work Fields between Theory and Practice*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Absolventinnen und Absolventen dieses Moduls 1. eignen sich durch praxisorientierte Einzel- und Partnerarbeit, Projektarbeit in Arbeitsgruppen, Textarbeit sowie den Austausch mit der aus der Berufspraxis kommenden Lehrperson und den weiteren Teilnehmenden vertiefte Kenntnisse über Tätigkeitsbereiche, Arbeitsabläufe, Fragestellungen und Methoden des jeweiligen Berufsfeldes und deren Anwendung an, z. B. im Bereich der Markt- und Meinungsforschung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung/Marketing, Journalismus und Medienarbeit, Personalarbeit; 2. erwerben spezifische Kenntnisse über Unternehmen, Organisationen und sonstige Einrichtungen des jeweiligen Berufsfeldes sowie deren Anforderungsprofil; 3. entwickeln ein differenziertes und kritisches Verständnis des jeweiligen Berufsfeldes samt seines Tätigkeits- und Anforderungsprofils; 4. wissen um die praktische Relevanz sozialwissenschaftlichen Wissens und sind in der Lage, Differenzen zwischen Wissenschaft und beruflicher Praxis zu erkennen; 5. sind durch diese Kenntnisse befähigt, das Studium berufsorientierter zu gestalten.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar oder Workshop (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen verschiedene Berufsfelder der Sozialwissenschaften mit ihren spezifischen Anforderungen. Sie können ihr theoretisches Wissen mit den Erfordernissen der Praxis in Zusammenhang bringen und so die Erfahrungen des Studiums mit ersten Einblicken in ein spezifischen Berufsfeld miteinander in Beziehung setzen.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:**
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SQ.SoWi.25: Praktika in einschlägigen Bereichen C** *English title: Internships in Relevant Fields C*	12 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann pro Studienabschluss nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 in den Schlüsselkompetenzen belegt werden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 301 Stunden Selbststudium: 59 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) *Inhalte*: Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- und Nachbereitung des Praktikums beziehen.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von mindestens 280 Stunden	
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet	12 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Die Studierenden reflektieren die erworbenen Erkenntnisse in Form eines begleitenden Portfolios.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3

nicht-amtliche Fassung

Maximale Studierendenzahl: 50	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SQ.SoWi.35: Bewerbungstraining und Kompetenzanalyse für Sozialwissenschaftler*innen** *English title: Application Training and Competence Analysis for Social Scientists*	4 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden • können systematisch ihre eigene Biographie reflektieren und dadurch ihre individuellen Kompetenzen (insbesondere auch Kompetenzen aus informellem und non-formellem Lernen) sowie Stärken und Schwächen erarbeiten, • können auf dieser Basis ihr individuelles berufliches Profil und identifizieren berufliche Anwendungsmöglichkeiten ausarbeiten, • können beurteilen, welche zusätzlichen Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg noch notwendig sind, • können Ziele und Strategien zur Verbesserung von Kompetenzen und beruflichen Perspektiven entwickeln, • können ihre eigenen Kompetenzen für Bewerbungsvorhaben nutzbar machen und diese authentisch und aussagekräftig präsentieren, • kennen die Anforderungen einer Bewerbung, eines Bewerbungsgesprächs und eines Assessment-Center, • kennen Alternativen zum standardisierten Bewerbungsverfahren.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden

Lehrveranstaltung: Workshop	2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet **Prüfungsvorleistungen:** Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung	4 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden kennen ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Schwächen. Sie sind vertraut mit den Techniken der Selbstreflexion. Sie kennen die Anforderungen im Bewerbungsverfahren, können diese umsetzen und dabei ihr individuelles berufliches Profil vermitteln.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3
Maximale Studierendenzahl: 20	

nicht-amtliche Fassung

Georg-August-Universität Göttingen **Modul SQ.SoWi.5: Praktika in einschlägigen Bereichen A** *English title: Internships in Relevant Institutions A*	8 C 2 SWS

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Kompetenzen der Berufsfindung, der Recherchetechniken auf dem Arbeitsmarkt und des Bewerbungsmanagements sowie der Selbstpräsentation. Die Studierenden entwickeln im Praxisteil eine mögliche berufliche Perspektive. Im begleitenden Seminar erlangen die Studierenden die Kompetenz, Arbeitssituationen zu reflektieren und erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Durch eine das Seminar begleitende Vortragsreihe erhalten sie Einblicke und einen persönlichen Zugang zu möglichen Berufsfeldern, wie zum Beispiel Markt- und Meinungsforschung, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalarbeit oder Forschung und Lehre. Das Praktikum kann während des Studiums und bis zu maximal einem Jahr vor Beginn des Studiums geleistet worden sein. Es kann pro Studienabschluss nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 in den Schlüsselkompetenzen belegt werden.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 181 Stunden Selbststudium: 59 Stunden

Lehrveranstaltung: Seminar (Seminar) *Inhalte*: Zur Auswahl stehen zwei verschiedene Seminare, die sich thematisch auf die Vor- oder Nachbereitung des Praktikums beziehen.	2 SWS
Lehrveranstaltung: Praxisteil: Einschlägiges Praktikum im Umfang von mindestens 160 Stunden	
Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet	8 C

Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind Erfahrungen aus der Praxis mit theoretischem Wissen zu verknüpfen und Arbeitssituationen zu reflektieren sowie erworbenes Studienwissen auf die Arbeitswelt zu übertragen. Die Studierenden reflektieren die erworbenen Erkenntnisse in Form eines begleitenden Portfolios.	

Zugangsvoraussetzungen: keine	**Empfohlene Vorkenntnisse:** keine
Sprache: Deutsch	**Modulverantwortliche[r]:** Michael Bonn-Gerdes
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	**Dauer:** 1-2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	**Empfohlenes Fachsemester:** ab 3

nicht-amtliche Fassung

Maximale Studierendenzahl: 50	

nicht-amtliche Fassung